

## 125 JAHRE VEREINSGESCHICHTE ESG GENSUNGEN/FELSBERG AUFSTEIGER

## Handballer freuen sich auf neue Spielklasse

## Jahn verschiebt Jubiläumsfest

Die Coronakrise kippt neben Olympia auch schon länger geplante, größere Sportereignisse in der Region: Der Turn- und Sportverein Jahn 1895 Gensungen wird sein 125-jähriges Bestehen erst 2021 feiern.

Das hat der 1. Vorsitzende, Jochen Keim, gegenüber der HNA mitgeteilt. Gefeierte werden sollte nach der bisherigen Planung am Wochenende 27./28. Juni in der Sporthalle und auf dem Heiligenberg-Sportfeld.

Das Jubiläumsfest solle nunmehr im Mai oder Juni nächsten Jahres stattfinden, sagte Keim auf Nachfrage. Alle fünf Sparten des Vereins wollen sich dann vorstellen und das 125-jährige Bestehen gemeinsam feiern.

Mit rund 600 Mitgliedern ist Jahn Gensungen einer der größten Vereine im Melsunger Land. In den besten Zeiten waren es einmal rund 1000 Mitglieder.

Bundesweit bekannt wurde der Verein Jahn Gensungen durch den Handball. In Gensungen wurde die Handballsparte 1925 gegründet, beim Turn- und Sportverein Eintracht 1863 Felsberg bereits 1922. 1989 gründeten die früheren Erz-Rivalen die Handball-Spielgemeinschaft Gensungen/Felsberg.

Die Handball-Spielgemeinschaft spielte ab 1997 elf Jahre in der Zweiten Bundesliga, davon sieben Jahre zusammen mit der MT Melsungen. Viermal wurde die Gemeinschaft Gensungen/Felsberg inoffiziell Nordhessen-Meister. Aktuell ist die erste Mannschaft der Spielgemeinschaft Meister der Oberliga Hessen.

Der Handballverband erklärte die Serie angesichts der Coronakrise als vorzeitig beendet – die HNA berichtete.

Bereits 1976 und 1977 war Jahn Gensungen Vizemeister der Handball-Regionalliga Südwest geworden. 1976 war der spätere Handballtrainer Dr. Günter Böttcher der erste Olympiateilnehmer des Vereins.

1978 stieg Gensungen in die 1. Bundesliga auf, nachdem man in der Aufstiegsrunde die Reinickendorfer Füchse besiegt hatte. Die Gensunger stiegen allerdings 1979 wieder ab. Die Damenmannschaft war 1983 in die Regionalliga Südwest – damals die zweithöchste deutsche Spielklasse – aufgestiegen. m.s.



Unser Bild zeigt nur einen kleinen Teil der Fangemeinde, die die Mannschaft auch bei Auswärtsspielen begleitet. Nachdem die Deutsche Handballbund kürzlich den Aufstieg der Edertaler in die 3. Liga bestätigt hatte, trafen sich diese Fans vor der gesperrten Kreissporthalle. FOTOS: MANFRED SCHAAKE

VON MANFRED SCHAAKE

**Gensungen/Felsberg** – Die Handball-Fans im Edertal jubeln: Die Handballer der ESG Gensungen/Felsberg mit ihrem Trainer Arnd Kauffeld sind als Hessenmeister der Oberliga vorzeitig in die 3. Liga aufgestiegen. Das hat der Deutsche Handball-Bund (DHB) entschieden – die HNA berichtete bereits. Normalerweise hätte die ESG noch sieben Spiele austragen müssen, doch die Serie wurde vom DHB vorzeitig beendet. Als Zeichen der Freude wehten vom Turm der Felsberg vorübergehend grün-weiße und gelb-schwarze Fahnen – die Farben der beiden Stammvereine.

Handball mit Herz – das ist seit Jahrzehnten das Motto im Edertal und auch das Leitwort für den Fanclub „Hölle Nord“. So wird die Kreissporthalle schon seit den 1970er Jahren genannt. Thomas Teiß, Vorsitzender des Fanclubs, ist glücklich: „Das gesamte Umfeld hat lange auf den Aufstieg hingearbeitet. Wir freuen uns sehr, zurück in der 3. Liga zu sein.“

### Wohlverdienter Aufstieg

„Der TSV Jahn Gensungen, die Handballer im Edertal und ich persönlich freuen uns über den Aufstieg“, sagt Jochen Keim, seit 1995 Jahn-Vorsitzender. Die Art des Aufstiegs sei nicht die, die sich alle gewünscht hätten. Er hoffte, dass die nächste Spielrunde pünktlich beginne und man die Saison in der 3. Liga mit den Fans erfolgreich gestalten könne.

„Endlich spielen wir wieder in der höchsten Amateurliga“, sagt Stefan Schmid, Vorsitzender der Felsberger Eintracht. Nach dem bitteren Abstieg sei es durch den konsequenten Neuaufbau mit jungen Spielern aus der Region gelungen, eine leistungs-

„**Ich bin mit Leib und Seele dabei, die Begeisterung ist hier groß, weil Mannschaft und Fans eine verschworene Einheit geworden sind.**“

Anne Brors

starke und erfolgshungrige Mannschaft zu formen. Schmid: „Nicht nur der Erfolg der ersten, sondern auch unserer zweiten Mannschaft in der Bezirksoberliga und Jugend bestärkt uns, die Arbeit mit jungen Talenten fortzuführen. Sich in der 3. Liga zu etablieren, wäre ein Riesenerfolg.“

„Unsere tollen Fans und die Mannschaft haben den Aufstieg verdient und wir sind alle glücklich, wieder die 3. Liga erleben dürfen.“ Das sagt Sandra Lohne, die namens-

des Fanclubs vor jedem Heimspiel vor dem Anpfiff den Auflauf der Kinder auf dem Spielfeld organisiert.

„Ich würde mich sehr freuen, wenn wir die 3. Liga halten. Das wird sicher möglich sein.“ Das sagt die Handball-Legende Franz Wagner (72). Er hat vom 8. bis 48. Lebensjahr in Felsberg, Baunatal und Gensungen Handball gespielt und gehörte auch dem Gensunger Bundesliga-Team von 1978 an.

„Die Saison hat tragisch aufgehört“, meint Jutta Trömmner angesichts der Corona-Ereignisse. Ihr Wunsch: „Wir hoffen, dass wir die neue Saison alle gesund und munter erleben.“ Seit 40 Jahren, erzählt sie, kommen sie und ihr Mann Roland zu den Heimspielen, „und auch bei allen Auswärtsspielen sind wir dabei – dann haben wir immer sieben Trommeln im Auto“. Der Aufstieg sei das Ergebnis einer hervorragenden Basisarbeit der HSG von Jung bis Alt, betont Michael Rauer vom Fanclub „Hölle Nord“. „Ich bin mit Leib und Seele dabei, die Begeisterung ist hier groß, weil Mannschaft und Fans eine verschworene Einheit geworden sind“, sagt Anne Brors. Ihr Wunsch: „Diese Einheit sollten wir

weiter ausbauen, und unsere Euphorie sollte viele weitere Fans lautstark anstecken.“ Sie sei früher Fan von Germania Fritzlar gewesen, so Anne Brors, durch Hans Dippel sei sie 2007 nach Gensungen/Felsberg gekommen. Hans Dippel mit Blick auf das verlorene Spiel 2013 in Bayern und den Abstieg damals: „In Auerbach sind viele Tränen geflossen, jetzt scheint über dem Edertal wieder die Sonne.“

Angesichts der abgebrochenen Saison fühle sich der Aufstieg eigenartig an, heißt es bei der ESG: „In Zeiten von Corona ist an Handball nicht zu denken.“ Auch eine Meisterschaftsfeier wird es nicht geben. Der sportliche Leiter der ESG, Michael Stahl, sagt, dass jeder, der es mit dem Edertaler Handball hält, nun das wohlverdiente Aufstiegsbier in den eigenen vier Wänden genießen müsse. Stahl: „Wir freuen uns auf eine spannende Drittliga-Saison mit den Fans, auf packende Duelle, lange und aufregende Auswärtsfahrten und rauschende Handballfeste und lange Nächte in der altherwürdigen Kreissporthalle, die Mannschaft und Fans zur unermesslichen Hölle Nord machen werden.“

## Felsburglauf abgesagt

Auch der traditionelle Felsburglauf in Felsberg fällt Corona zum Opfer. Die für Ende August geplante Veranstaltung wurde von der Leichtathletik-Gemeinschaft Felsberg/Gensungen „schweren Herzens“ abgesagt, erklärte Petra Pfaff, Sportwartin des Turn- und Sportvereins Eintracht 1863 Felsberg. Der Felsburglauf hatte seit 2013 stattgefunden und jedes Jahr eine Steigerung der Teilnehmer-Zahlen zu verzeichnen. Da die Corona-Auswirkungen nicht abschätzbar seien, sei es – so Pfaff – nicht zu verantworten, die Gesundheit von Athleten und Zuschauern in irgendeiner Form zu gefährden. Auch eine vernünftige Planung sei wegen der aktuellen Beschränkungen nicht möglich.

Hinzu kommen laut Pfaff die Bauarbeiten an der Ortsumgehung Felsberg, die bis in den Herbst hinein dauern sollen. Die neue Straße kreuzt an zwei Stellen die bisherige Laufstrecke in Richtung Altenburg. Deshalb muss auch eine neue Route festgelegt werden. m.s.



Vom Turm der Felsburg wehten grün-weiße und schwarz-gelbe Fahnen – die Farben der Vereine Jahn Gensungen und Eintracht Felsberg.

## Flaggen an der Felsburg sollten den Mannschaften Glück bringen

„Es freut mich sehr, dass die Deutschlandfahne auf dem Turm der Felsburg den Handballern in unserer Heimat Glück gebracht hat bei den Aufstiegen.“ Das sagt Erik Herzog, Arbeitswart des Burgvereins Felsberg und langjähriger Jugendwart der Felsberger Eintracht.

Nach dem Abbau der Weihnachtsbeleuchtung hatte Herzog die schwarz-

rot-goldene Fahne gehisst. Sie sollte Gensungen/Felsberg, Wollrode, Kirchhof und den MT-Spielern in der Nationalmannschaft während der Europameisterschaft Glück bringen. Wollrode stieg in die Landesliga auf, Kirchhofs Damen bleiben in der 2. Liga.

Nur für die Nationalmannschaft war die Felsburg-Fahne kein Glücksbringer.

Am Samstag nach der DHB-Entscheidung, dass Gensungen/Felsberg vorzeitig in die 3. Liga aufsteigt, hisste Eintracht-Vorsitzender Stefan Schmid auf dem Felsburg-Turm kürzlich sieben Fahnen in Schwarz-Gelb und Grün-Weiß – die Farben der beiden Stammvereine, die einst Erzrivalen waren und heute beste Freunde sind. m.s.

## FÜR ALLE FÄLLE

**NOTRUF**  
**Polizei:** Telefon 110  
**Feuerwehr:** Telefon 112  
**Rettungsdienst:** Telefon 112  
**Notarztwagen:** Telefon 112

**APOTHEKENNOTDIENST**  
**Melsungen / Morschen / Malsfeld / Spangenberg / Felsberg:** Aesculap-Apotheke, Melsungen, Bahnhofstraße 17, Tel. 0 56 61 / 60 28. – St. Barbara Apotheke, Borken, Jahnstraße 2, Tel. 0 56 82 / 12 44.  
**Körle / Guxhagen / Edermünde:** Eder-Apotheke, Edermündengröße, Guxhagener Str. 20, Tel. 0 56 65 / 76 72.

**Apothekennotdienst:**  
 Tel. 08 00/002 28 33  
 (kostenlose Festnetznummer)

**RETTUNGSDIENST**

**Krankentransport:**  
 Telefon 0 56 81/1 92 22  
**Krankenhaus Melsungen:**  
 Telefon 0 56 61/777-0

**TELEFONDIENTST**  
**Frauenhaus:** Tel. 0 56 81 /61 70  
**Hilfetelefon für Frauen** (die von Gewalt betroffen sind): Tel. 0 80 00 / 116 016.  
**Weißer Ring:** Tel. 0800/080 03 43  
**Behindertenbeauftragter für den Kreisteil Melsungen:**  
 Lothar Kraß, Tel. 0 56 65/41 86

## WIR GRATULIEREN

**Melsungen**  
**Günsterode** – Waltraud Rauschenberg, Sinselbachstraße, wird heute 80 Jahre.

**Melsungen** – Heute kann Brigitte Döll, Hilgershäuser Weg, ihren 70. Geburtstag begehen.

**Guxhagen**  
**Guxhagen** – Gudrun Klein, Obergasse, wird heute 75 Jahre alt.

**Felsberg**  
**Melgershausen** – Inge und Norbert Gießler, Zur Lindenweise, können heute ihre Goldene Hochzeit begehen.

**Böddiger** – Heute können Hanselore und Karl-Horst Träbing, Mühlenstraße, ihre Goldene Hochzeit begehen.

## GUT ZU WISSEN

**Verbraucher-Beratungsstelle**  
**Borken**, Tel. 0 56 82 / 73 02 30  
**Sorgentelefon für Kinder und Jugendliche** (kostenlos)  
 Tel. 08 00 / 1 11 03 33  
**Eltern-Telefon** (kostenlos)  
 Tel. 08 00 / 1 11 05 50  
**Giftnotrufzentrale:**  
 Telefon 05 51/1 92 40

## HNA Impressum

Hessische/Niedersächsische Allgemeine  
 www.hna.de  
 unabhängig - nicht parteigebunden  
 Herausgeber Dirk Ippen  
**Chefredakteur** Andreas Lukesch, auch verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes.  
**Chefredaktion:** Jan Schlüter (stellv. Chefredakteur), Marcus Janz (Chef vom Dienst).  
**Verantwortliche Redakteure**  
 Nachrichten (Politik und Wirtschaft): Dr. Tibor Pézsa, Stellv. Jörg-Stephan Carl. Kultur: Werner Fritsch. Sport: Frank Ziemke. Kassel Stadt: Florian Hagemann. Kassel Land: Alia Shuhaiber. Leserdialog: Axel Welch  
**Melsunger Allgemeine**  
 Amtliches Verkündungsorgan für den Schwalm-Eder-Kreis, die Städte Melsungen und Spangenberg, die Gemeinde Malsfeld sowie für das Amtsteil Melsungen. Brückenstraße 6, 34212 Melsungen  
 Geschäftsstelle (Anzeigen, Abonnements):  
 ☎ 0 56 61 / 70 57 - 11  
 Geschäftsanzeigen: ☎ 0 56 61 / 70 57 - 13  
 Fax 0 56 61 / 70 57 - 12  
 Redaktion: ☎ 0 56 61 / 70 57 - 14  
 Fax Redaktion 0 56 61 / 70 57 - 22  
 Tel. 08 00 / 1 11 05 50  
 E-Mail: melsungen@HNA.de  
**Redaktion Melsungen:**  
 Damal D. Dewert (verantwortlich).  
**Sport:** Ralf Ohm (Homberg).

**Geschäftsführung:**  
 Dr. Jan Eric Rempel, Herbert Siedenbiedel.  
**Leitung des Geschäftskundenbereichs:**  
 Miriam Donner.  
**Privatkunden:** Sebastian Gerhold.  
**Logistik:** Yarnik Nusse.  
**Verlag:** Verlag Dierichs GmbH & Co KG, Postfach 101009, 34010 Kassel, Frankfurter Str. 168, 34121 Kassel, (zugleich ladungsfähige Anschrift für alle Verantwortlichen)  
 ☎ 08 00 / 2 03 - 45 67\*  
 Fax 08 00 / 2 03 - 21 93\*  
**Anzeigenannahme@HNA.de**  
**Kundenservice:** ☎ 08 00 / 2 03 - 45 67\*  
**kundenservice@HNA.de**  
**Redaktion:** ☎ 08 00 / 2 03 - 45 67\*  
 Fax 05 61 / 2 03 - 24 06,  
 info@HNA.de  
 (\* diese Nummern sind gebührenfrei)  
**Anzeigenpreisleiste Nr. 61.** Monatlicher Abonnementpreis für das Komplett-Abonnement einschließlich Verlagszustellung Euro 38,40 (bei Postzustellung Euro 40,60) inkl. 7% MwSt.  
 Kündigungen sind in Textform (§126b BGB) mit einer Frist von 6 Wochen zum Quartalsende bzw. dem Ablauf der Verpflichtungsfrist an den Verlag zu richten.  
 Rechte für elektronische Pressespiegel: PMG Presse-Monitor GmbH, ☎ 0 30 / 2 84 93-0  
 www.presse-monitor.de  
 Herstellung: Zeitungsdruck Dierichs GmbH & Co KG, Wilhelm-Reichard-Str. 1, 34123 Kassel.